

Segensstrophe: EG 99 Christ ist erstanden

Segen

Musik zum Ausgang

Georg Friedrich Händel (1685-1759), „Meine Seele hört im Sehen“,
Arie für Sopran, Querflöte und Generalbass

Wir laden herzlich zu weiteren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Ostermontag, 01.04.2024, 11:00 Uhr, Hospitalkirche

Gottesdienst am Ostermontag

Stadtdekan Søren Schwesig, Pfarrer Eberhard Schwarz
Verabschiedung von Pfr. Eberhard Schwarz

Sonntag Quasimodogeniti, 07.04.2024, 11:00 Uhr, Hospitalkirche

Gottesdienst am Ostermontag

Pfarrerin Monika Renninger

Kollekte:

Die Kollekte dieses Gottesdienstes ist bestimmt für die Arbeit als
Kirche in der Stadtmitte.

Herzlichen Dank für Ihre großzügige Unterstützung

Wir haben ein Streaming-Angebot für unsere Gottesdienste eingerichtet:

www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/gottesdienste-im-livestream

Hospitalkirche Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart, Telefon 0711/2068-317 und -195.

Telefax 0711/2068-327. E-Mail: hospitalkirche-stuttgart@elkw.de; Internet:

www.hospitalkirche-stuttgart.de

Predigt zum Nachhören: www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/predigten



**Gottesdienst
am Ostersonntag
31. März 2024, 11:00 Uhr**

Sehr geehrte, liebe Gottesdienstbesucherinnen und
Gottesdienstbesucher,

sehr herzlich begrüßen wir Sie in der Hospitalkirche.

*Liturgie und Predigt: Monika Renninger; Orgel: Anastasia Wanek,
Sopran; Katharina Schöter, Querflöte, Jürgen Klenk, Orgel; Lesung:
Ruthild Gohla; Mesnerin: Anna Schmidt-Hellerau, Kaffeeteam*

*Für Besucherinnen und Besucher mit Hörhilfe ist in der gesamten
Kirche eine Induktionsschleife verlegt. Bitte wählen Sie die Einstellung
„T-Spule“ an Ihrer Hörhilfe.*

Musik zum Eingang:

Orgelvorspiel

G.Ph. Telemann, (1681-1767) Kantate „Ich weiß, dass mein Erlöser
lebt“, für Sopran, Querflöte und Generalbass

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit
zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
(Offb.1,18)

Begrüßung und Votum

Der Herr ist auferstanden – Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!

Lied: EG 108,1-3 Mit Freuden zart zu dieser Fahrt

Psalm: Hymnus aus dem Kolosserbrief (765) i.W.

Christus ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes,
der Erstgeborene vor aller Schöpfung.

Denn in ihm ist alles geschaffen,
was im Himmel und auf Erden ist,

das Sichtbare und das Unsichtbare,
es seien Throne oder Herrschaften

oder Mächte oder Gewalten;

es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen.

Und er ist vor allem, und es besteht alles in ihm.

Und er ist das Haupt des Leibes, nämlich der Gemeinde.

Er ist der Anfang, der Erstgeborene von den Toten,
damit er in allem der Erste sei.

Denn es hat Gott wohl gefallen,
dass in ihm alle Fülle wohnen sollte

und er durch ihn alles mit sich versöhnte,
es sei auf Erden oder im Himmel,

indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz.

Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war
im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet – Stille

Lied: EG 112,1+5+6 Auf, auf mein Herz mit Freuden

Schriftlesung Joh. 20,11-18

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,

seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn.

Empfangen durch den Heiligen Geist

Geboren von der Jungfrau Maria

Gelitten unter Pontius Pilatus

Gekreuzigt, gestorben und begraben

Hinabgestiegen in das Reich des Todes

Am dritten Tage auferstanden von den Toten

Aufgefahren in den Himmel

Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters,

Von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,

die heilige christliche Kirche,

Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,

Auferstehung der Toten Und das ewige Leben. Amen.

Musik:

Georg Friedrich Händel (1685-1759), „Süße Stille, sanfte Quelle“, Arie
für Sopran, Querflöte und Generalbass

Predigt zu 1 Kor 15,3-10

Als erstes habe ich euch weitergegeben, was auch ich empfangen
habe:

Dass Christus gestorben ist für unsre Sünden, nach der Schrift;
und dass er begraben worden ist;

und dass er auferstanden ist am dritten Tag, nach der Schrift,

und dass er gesehen worden ist von Kephas,

danach von den Zwölfen,

danach ist er gesehen worden von mehr als fünfhundert Brüdern auf
einmal, von denen die meisten noch heute leben, einige aber sind
entschlafen.

Danach ist er gesehen worden von Jakobus, danach von allen
Aposteln.

Zuletzt von allen ist er auch von mir gesehen worden. Denn ich bin
der geringste unter den Aposteln, der ich nicht wert bin, dass ich ein
Apostel heiße, weil ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe.

Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. Und seine Gnade an mir
ist nicht vergeblich gewesen.

Lied: EG 100,1-5 Wir wollen alle fröhlich sein

Fürbittengebet und Vaterunser

Abkündigungen